

Protokoll Hauptversammlung 2013

Datum Samstag, 20. April 2013
Ort Alte Mühle, Langenthal
Zeit 15.14 – 19.55 Uhr
Protokoll Vera Tona Kohler

Anwesend Vorstand: 7
 Gesamter Verein: 52

Entschuldigt Vorstand: 0
 Gesamter Verein: 6

Absolutes Mehr 27

Beilagen

1. Begrüßung

Der Präsident, Peter Langguth, eröffnet die Hauptversammlung (HV) um 15.14 Uhr. Die Präsenzliste geht in Umlauf. Der Präsident bittet die Versammlung, die Kontaktangaben zu überprüfen und allenfalls zu korrigieren.

Der Präsident informiert über das Ziel des Vorstandes, die HV kürzer abzuhalten. Aus diesem Grund haben die Mitglieder zusammen mit der Einladung diverse Beilagen zum vorgängigen Studium erhalten (vgl. Einladung).

2. Bekanntgabe von Entschuldigungen

Nicht anwesend aufgrund Austritt bzw. sonstigen Absenzen sind: Simone Candel, Peter Roth, Bettina Lanz, Martina Hegi, Michelle Hess, Joséphine Lüdi
Unentschuldigt abwesend ist Gisela Geiser.

3. Einbringen weiterer HV-Traktanden

Siehe unter Varia

4. Wahl der Stimmzähler

Der Präsident bestimmt Janick Steiner, Louis Lüdi, Stefan Widmer und Ursula Freienmuth als Stimmzähler.

5. Protokoll des letzten Jahres

Das Protokoll der HV vom 12. Mai 2012 ist auf der Website www.pouseblooser.ch im Memberbereich abrufbar.

Beschluss: Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

6. Bekanntgabe von Austritten, Dispensationen

Austritte: Cornelia Gerber-Schärer, André Ingold

Dispensationen: Michelle Hess, Stephan Leiser

Austritt Vorstand: Mac Rathgeb, Michael Jungen, Tina Mostoufi

7. Wahlen Neueintritte bzw. Bestätigung der provisorischen Mitglieder

Beschluss: Die Versammlung bestätigt einstimmig und mit Applaus die definitive Aufnahme von Kathrin Flück, Fabienne Leu und Roland Berchtold.

8. Wahl der neuen BewerberInnen
Marc Heussi (Posaune), Mirjam Hasler (Glocken), Felix Ott (Saxophon) und Dominik Widmer (Posaune)
Die Neumitglieder stellen sich persönlich vor
Beschluss: Die Versammlung nimmt die vier Personen einstimmig und mit Applaus provisorisch in die GPL auf. Der Präsident heißt die Neumitglieder willkommen und informiert über das Gotte-/Götti-System.

Gotte Marc Heussi → Patricia Hosner
Götti Mirjam Hasler → Roland Berchtold
Gotte Felix Ott → Barbara Meyer
Gotte Dominik Widmer → Joelle Chehab

9. Jahresbericht des Präsidenten
Die Anwesenden haben den Jahresbericht des Präsidenten im Vorfeld der HV auf dem Korrespondenzweg erhalten und zur Kenntnis genommen.
Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht des Präsidenten einstimmig.
10. Jahresrückblick Tambourmajoren / MUKO
Stephan Leiser präsentiert eine Uebungsbeteiligungsstatistik und dankt für die schönen Jahre als Tambourmajoren.
Beschluss: Die Mitglieder stimmen applaudierend zu.
11. Jahresbericht Kasse / Revisoren
Die Vereinsmitglieder haben mit der Einladung zur HV Einsicht in die Jahresrechnung 2012/2013 sowie in Kassen- und Revisorenbericht 2013 erhalten.

Jahresrechnung 2012/2013

Der Kassier, Michael Jungen, präsentiert die Jahresrechnung 2012-2013:
Er hat Abrechnung noch angepasst und folgende Punkte geändert. Das Geld für das Stände aufstellen am Fasnachtsmärit haben wir erhalten. Diverse Bussen, das Kinderkostümgeld, das Vorstandessen und das Jamesdeko sind noch ausstehend.
Momentan ergibt sich ein Minus von Total CHF 1592.63

Bei den Einnahmen müssen wir gemäss Mitch noch Quellen generieren.

Revisorenbericht 2013

Rechnungsprüfung durch Helene Rufener und Roland Berchtold. Roland findet diese in Ordnung.

Beschluss: Die Anwesenden nehmen die Jahresrechnung 2012/2013 sowie den Revisorenbericht ohne Gegenstimme an.

12. Budget 2013/2014
Die Vereinsmitglieder haben mit der Einladung zur HV Einsicht in das Budget 2012/2013 erhalten.

Neu wird das Gönnerapéro budgetiert und zugunsten zum Kostüm wird bei der Maske eingespart.

Neue Einnahmequellen müssen generiert werden. Da eine Reise organisiert wird, nimmt das Defizit zu.

Beschluss: Das Budget für die Fasnachtsaison 2013/2014 wird von der Hauptversammlung mit 48 Stimmen genehmigt. (4 Gegenstimmen)

13. Entlastung Vorstand
Der Präsident stellt den Antrag, den Vorstand für das Vereinsjahr 2012/2013 zu entlasten.
Beschluss: Die Hauptversammlung nimmt den Antrag einstimmig an.

14. Wahlen Vorstand / Revisoren
Michael Jungen(Kasse),Marc Rathgeb (Tambourmajor) und Tina Mostoufi (Kostüm) geben ihre Ämter ab und treten aus dem Vorstand.

Beschluss: Die Hauptversammlung bestätigt die folgenden, verbliebenen Personen einstimmig und mit Applaus im Vorstand:

- Peter Langguth
- David Grossenbacher
- Sarah Walser
- Vera Tona Kohler

Beschluss: Neu wählt die Versammlung einstimmig und applaudierend Peter Roth als Kassier, Fabienne Trösch als Kostümchefin und Stefan Widmer als Tambourmajor (notfalls Yannick Steiner als Stv) in den Vorstand. Die restlichen Aufgaben (Sekretärin, Masken, Vizepräsident/Eventy) teilt der Vorstand nach interner Absprache den jeweiligen Vorstandsmitgliedern zu.

Helene Rufener und Roland Berchtold sind für ein weiteres Jahr Kassenrevisoren.
(letztes Jahr für zwei Jahre gewählt)

15. Motto / Kostüm 2014
Das LFG-Fasnachtsmotto 2014 lautet „putzt und gschträut“. Die Vereinsmitglieder tragen folgende Kostümiddeen vor:

Vorschlag	1. Abstimmung (3 Stimmen pro Mitglied)	2. Abstimmung (2 Stimmen pro Mitglied)	Schlussabstimmung (1 Stimme pro Mitglied)
Pönki Pousis / Fräne	11	10	
Zirkus Pouseblooser	14	5	
Wäsche, lege, föhne - Pudel	11	9	
Grupft u quäut	20	19	23
Konfirmation	15	17	11
Schweine im Weltall	16	10	
Polospieler mit Pferd	9		
Tolle, Gnome und Erdgeister	18	12	
Rudelkuscheln (Plüschtiere)	9		
Ameise	6		
Fischer	4		
Jäger	14	18	17
Looney tunes	1		

Beschluss: Der Vorschlag „grupft u quäut“ wird angenommen und vom Kostümkomitee umgesetzt.

16. Komitees

MUKO

Ersatzwahl MUKO-Chefin

Beschluss: Hans-Peter Schädeli wird einstimmig applaudierend angenommen.

Weitere MUKO-Mitglieder:

Franziska Marti (Trompete), Kathrin Flück (Trompete), Janko Käser (Trompete), Barbara Meyer (Saxophon), Franziska Seewer (Saxophon), Roland Kunz (Posaune), Franziska Käser (Posaune), Bettina Lanz (Posaune), Yannick Steiner (Rhythmus)

Kostüm

Fabienne Trösch (Chef), Stephan Leiser, Anna Aeberhard, Bettina Ischi, Andrea Geiser, Martina Hegi

Masken

David Grossenbacher (Chef), Nicolas Lanz, Peter Langguth, Marc Herzig, Jan Anderegg

Schminken

Joelle Chehab (Chef), Peter Langguth, Fabienne Leu, Kathrin Flück, Ursula Freienmuth, Peter Roth, Mirjam Hasler, Fabienne Trösch, Vera Tona Kohler, Martina Hegi, Louis Lüdi

James Deko

Bettina Lanz (Chef), Peter Langguth, Marc Heussi, Daniel Müller, Florian Graber, Daniel Häusermann, Roland Kunz, Nicolas Lanz

Crash

Stephan Leiser übernimmt die Redaktion des Crash

X-MAS-Party

An der letzten Party wurde nur ein kleiner Gewinn erwirtschaftet und die meisten Mitglieder sind nicht mehr für eine Durchführung dieser Party.

Aus diesem Grund schlägt Franziska Käser, anstelle der X-Mas Party, eine Sommerparty mit anderen Guggen vor. Matthias Frei dementiert, die X-Mas Party sollte nie als Finanzierungsanlass angesehen werden.

Beschluss: Die Mitglieder bestätigen Matthias Stampfli und Barbara Meyer als Organisatoren einer neuen Party.

„Choufhusi-Fenster“

Dominik Lüdi kreiert das Fenster für die folgende Fasnacht.

Fasnachtssamstag Pousi-Event im Kulturstall (Kleintheater)

Daniel Nyfeler and friends organisieren wiederum die Party.

Beschluss: Die Hauptversammlung nimmt das Angebot an.

Diverse Anträge durch GPL Mitglieder:

Stefan Amport möchte die Uebungszeit für das Rythmusregister um eine Stunde vorverschieben.

Beschluss: Die Mitglieder finden, dass sich das Register selbst organisieren soll.

Dominik Lüdi möchte die Organisation des Katerbummels neu regeln (kostümiert und mit Instrument). Roland Kunz möchte weiterhin die Neumitglieder organisieren lassen.

Beschluss: 27 zu 14 Stimmen mit 11 Enthaltungen. Die Neumitglieder werden weiterhin mit Hilfe Gotte/Götti den Anlass organisieren.

Dominik Lüdi möchte eine Schlagerparty im James Hof am Fasnachtsmärit 2013 durchführen. Das Motto könnte noch geändert werden.

Beschluss: Die Versammlung nimmt den Vorschlag mit 49 zu 3 Stimmen an.

Dominik Lüdi will mit der Crash Redaktion aufhören.

Beschluss: Stephan Leiser übernimmt spontan die Redaktion.

Roland Kunz möchte das Ueben neu beurteilen. In den ersten Monaten sollten zwei Registerüben pro Monat durchgeführt werden.

Stefan Widmer findet nicht, dass dies viel bringt, da man dabei die anderen Stimmen nicht hören kann. Ursula Freienmuth schlägt eine Kombination Registerüben und anschliessendes Gesamtüben vor. Stephan Leiser stimmt ein, weist aber auf das vorhandene Platzproblem hin. Gemäss Matthias Stampfli könnten 2-3 Registerüben mit anschliessendem Gesamtüben in der Mühle stattfinden, womit das Platzproblem gelöst wäre.

Beschluss: Matthias Stampfli und der Vorstand werden sich zusammensetzen um ein paar „Kombiüben“ zu planen.

Peter Langguth möchte den Mitgliederbeitrag auf CHF 250.00 inkl. Plakette (Lehrlinge, Studierende CHF 200.00) erhöhen und präsentiert eine Excel-Tabelle mit den Mitgliederbeiträgen der anderen Guggen. Stephan Leiser und Beatrice Ritter möchten den Beitrag nicht erhöhen solange wir noch CHF 20'000.00 Vermögen haben. Daniel Müller will wiederum bei den Ausgaben sparen.

Beschluss: 17 Mitglieder sind für eine Erhöhung (16 dagegen, 15 Enthaltungen)

Da kein absolutes Mehr resultiert wurde, beantragt Barbara Meier, die Beitragserhöhung um ein Jahr zu verschieben. 39 Mitglieder sprechen sich für eine Verschiebung aus.

17. Auswärtsfasnacht 2014

Der Präsident lässt den Verein über die Durchführung der Auswärtsfasnacht 2014 abstimmen.

Beschluss: 44 Mitglieder sind für eine Auswärtsfasnacht. (5 dagegen, 3 Enthaltungen)

18. Auftritt Guggenspektakel 2014

Pidu sollte möglichst einen frühen Auftritt beantragen.

19. Nachtessen Fasnachtsmontag 2014

Beschluss: Die Versammlung stimmt mit 35 zu 17 Stimmen für ein separates Essen.

20. Rückblick Jubi-Fest 2012 im Restaurant Rebstock durch Dominik Lüdi:

Dominik Lüdi dankt allen für den tollen Einsatz. Barbara Meier teilt einen Gewinn von CHF 2'000.00 mit. Es folgt ein grosser Applaus fürs Komitee. Franziska Käser schlägt die Finanzierung des Sommerbrätelns mit dem Gewinn vor. Daniel Müller bevorzugt lieber ein „Reisli“.

Beschluss: 10 Mitglieder sprechen sich für das Bräteln, 27 für die Reise aus. (10 Enthaltungen)

Dominik Lüdi, Daniel Müller, Michelle Hess, Matthias Frei und Beatrice Ritter übernehmen die Organisation einer Reise.

21. Organisatorisches, Anlässe 2012/2013

Folgende Daten stehen für das Vereinsjahr 2012/2013 fest und können im Blog nachgelesen werden:

Neu organisiert Claude Hegel das Sommerbräteln.

Datum	Anlass
Mitteilung durch Claude Hegel	Sommerbräteln
Mitteilung durch Vorstand	Filmabend
11. - 13. Juli 2013	Hoffest
18. Oktober 2013	Fasnachtsmarkt Stände aufstellen
19. Oktober 2013	Fasnachtsmarkt Auftritt
11. November 2013	Fasnachtseröffnung
1. März 2014	Jubihui Maskenball
7. - 11. März 2014	Fasnacht Langenthal
	Katerbummel
	Skiweekend

22. Varia

Lagerraum- und Instrumentendepotsuche

Peter Langguth fordert die Mitglieder zur Mithilfe der Lagerraum- und Instrumentendepotsuche auf.

Kleiderbestellung (T-shirts und Jäckli) durch Sarah Walser

Der Präsident informiert die Neumitglieder über eine mögliche Kleiderbestellung.

Auftritt Zu-oder Absage an der Mumenthaler-Chilbi (10.08. 2013)?

Peter Langguth erteilt den Organisatoren der Chilbi eine Absage, nachdem die Versammlung einstimmig gegen einen Auftritt war.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen der Anwesenden vorliegen, schliesst der Präsident die Hauptversammlung um 19.55 Uhr.

Langenthal,

Präsident
Peter Langguth

Sekretärin
Vera Tona Kohler